

## **Flughafen-Wien-Gruppe weiter im Aufwind: Deutliches Passagierwachstum und spürbare Ergebnisverbesserung in den ersten drei Monaten 2017**

- **UMSATZ steigt auf € 160,6 Mio. (+4,3%), EBITDA steigt auf € 60,7 Mio. (+1,6%), EBIT verbessert sich auf € 26,0 Mio. (+3,5%)**
- **NETTOERGEBNIS<sup>1</sup> steigt deutlich auf € 15,9 Mio. (+9,8%)**
- **NETTOVERSCHULDUNG weiter reduziert auf € 324,6 Mio. (minus € 30,9 Mio. gegenüber Ende 2016) – Jahresziel bereits jetzt erreicht**
- **Free-Cashflow bei € 40,7 Mio. (Q1/2016: € 116,2 Mio.)**
- **Starker April 2017 mit +14,6% Passagierwachstum am Flughafen Wien (in der Gruppe sogar +16,8%), Jänner bis April 2017 mit +6,9% Passagieranstieg am Wiener Airport (in der Gruppe sogar +9,7%)**

„Das Geschäftsjahr 2017 beginnt für den Flughafen Wien sehr gut und wir konnten im ersten Quartal das sechste Jahr in Folge wieder deutliche Verbesserungen bei Umsatz und Ergebnis erzielen. Auch der Standort prosperiert: Das neue Moxy-Hotel wurde vor kurzem eröffnet, die Erweiterung des Frachtzentrums und die Planungen für Office Park 4 sind in vollem Gange und in Kürze startet ein Logistikpartner mit der Errichtung seiner Betriebszentrale in der unmittelbaren Airport-Nachbarschaft. Das unterstreicht die Rolle des Flughafens als zentralen Job- und Wirtschaftsmotor der gesamten Region. Damit das auch in Zukunft so bleibt, braucht der Airport die dritte Piste.“, erläutert Dr. Günther Ofner, Vorstand der Flughafen Wien AG.

„Das Passagieraufkommen am Flughafen Wien entwickelt sich hervorragend: Nach einem guten Wachstum im ersten Quartal 2017 verzeichneten wir im April ein starkes Passagierplus von 14,6%, was vor allem auf die neuen Angebote im Sommerflugplan und die Osterfeiertage zurückzuführen ist. Auch der Verkehr nach Osteuropa hat stark zugelegt, insbesondere von und nach Russland konnten wir im April aufgrund von zusätzlichen Services ein Wachstum von über 35% verzeichnen. Die gute Entwicklung spiegelt sich auch in steigenden Umsätzen bei Shopping und Gastronomie wider. Das für das Gesamtjahr 2017 erwartete Passagierwachstum von bis zu 2% könnte bei einer Fortsetzung der aktuell sehr guten Entwicklung durchaus übertroffen werden. Langfristig wird daher mehr Pistenkapazität am Boden notwendig sein.“, erläutert Mag. Julian Jäger, Vorstand der Flughafen Wien AG.

### **Verkehrsentwicklung im Q1/2017: Flughafen-Wien-Gruppe mit 5,6 Mio. Passagieren**

Die Flughafen-Wien-Gruppe inklusive der Auslandsbeteiligungen Malta Airport und Flughafen Kosice verzeichnete mit insgesamt 5,6 Mio. Passagieren von Jänner bis März 2017 einen Passagierzuwachs von 6,6% gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres.

1) *Periodenergebnis vor nicht beherrschenden Anteilen*

*Hinweis: Q1/2016 angepasst; in Entsprechung eines Bescheids der Finanzmarktaufsicht betreffend der Konsolidierung des Flughafen Malta wurden die Konzernabschlüsse und Konzernzwischenabschlüsse 2016 der Flughafen Wien AG so angepasst, als wäre diese Konsolidierung bereits im Jahr 2006 erfolgt.*

### **Flughafen Wien: 3,7% Passagierwachstum in den ersten drei Monaten 2017**

Am Standort Wien stieg die Zahl der Passagiere von Jänner bis März 2017 trotz der heuer in den April fallenden Osterfeiertage um 3,7% auf 4.562.824 Reisende an. Die Anzahl der Lokalpassagiere nahm dabei in den ersten drei Monaten 2017 um 4,5%, die Anzahl der Transferpassagiere um 0,8% zu. Nach Westeuropa stieg das Passagieraufkommen um 3,7% an, nach Osteuropa nahm das Passagieraufkommen um 3,6% zu. Das Passagieraufkommen in den Fernen Osten stieg in Q1/2017 um 4,4% an, jenes in den Nahen und Mittleren Osten nahm um 9,8% zu. Das Passagieraufkommen nach Nordamerika ging aufgrund von saisonalen Kapazitätsreduktionen und dem Einsatz kleinerer Flugzeuge um 19,4% zurück, nach Afrika entwickelte sich das Passagieraufkommen mit einem Zuwachs von 13,6% positiv.

Die Flugbewegungen gingen von Jänner bis März 2017 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 2,0% auf 47.864 Starts und Landungen zurück. Die durchschnittliche Auslastung (Sitzladefaktor) entwickelte sich weitgehend stabil mit 66,7% in den ersten drei Monaten des Jahres 2017 im Vergleich zu 66,8% im Vorjahr. Das Frachtaufkommen stieg im selben Zeitraum um 1,4% auf 65.440 Tonnen (Luftfracht und Trucking).

### **Gute Verkehrs- und Geschäftsentwicklung an den Flughäfen Malta und Kosice**

Auch die Auslandsbeteiligungen Malta und Kosice entwickeln sich sehr gut: Der Flughafen Malta verzeichnete in den ersten drei Monaten 2017 ein starkes Plus von 22,2% auf 981.955 Passagiere. Der Flughafen Kosice konnte im gleichen Zeitraum ein deutliches Passagierplus von 8,5% auf 76.472 Reisende vermelden.

### **Deutliche Verbesserungen bei den Finanzkennzahlen in Q1/2017**

In den ersten drei Monaten sind die Umsatzerlöse der Flughafen-Wien-Gruppe um 4,3% auf € 160,6 Mio. gestiegen und das EBITDA hat sich um 1,6% auf € 60,7 Mio. verbessert. Das EBIT verbesserte sich um 3,5% auf € 26,0 Mio. und durch das verbesserte Finanzergebnis konnte das Nettoergebnis im Q1/2017 um 9,8% auf € 15,9 Mio. verbessert werden. Die Nettoverschuldung konnte weiter auf € 324,6 Mio. reduziert werden. Der Free-Cashflow lag bei € 40,7 Mio. (Q1/2016: € 116,2 Mio.).

### **Umsatz und Ergebnisentwicklung in den Segmenten**

Die Umsätze des Segments Airport stiegen im Q1/2017 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 1,4% auf € 75,0 Mio. Das Segment-EBIT verbesserte sich auf € 4,7 Mio. (Q1/2016: € 4,3 Mio.). Das Segment Handling verzeichnete einen Anstieg der Umsatzerlöse um 8,9% auf € 39,0 Mio. Dabei verbesserte sich das Segment-EBIT auf € 2,5 Mio. (Q1/2016: € 0,1 Mio.). Darin sind auch die Sicherheitsdienstleistungen der VIAS sowie die Abfertigungsdienstleistungen der Vienna Aircraft Handling (VAH) und der Vienna Passenger Handling Services (VPHS) enthalten. Im Segment Retail & Properties legten die Umsätze in den ersten drei Monaten 2017 aufgrund höherer Erlöse aus Shopping, Gastronomie und Vermietung um 3,2% auf € 29,4 Mio. zu. Das Segment-EBIT betrug € 13,5 Mio. (Q1/2016: € 15,5 Mio.). Die Umsätze des Segments Malta stiegen um 15,8% auf € 13,4 Mio. Das Segment-EBIT verbesserte sich auf € 3,5 Mio. nach € 1,8 Mio. im Vorjahreszeitraum. Die Umsätze der Sonstigen Segmente lagen im Q1/2017 mit -8,4% bei € 3,8 Mio. Das Segment-EBIT betrug € 1,9 Mio. (Q1/2016: € 3,3 Mio.).

### **Investitionen**

In den ersten drei Monaten 2017 wurden in Summe € 35,6 Mio. investiert. Der Großteil entfiel auf Grundstückskäufe für die Entwicklung von Immobilienprojekten in Höhe von € 14,2 Mio., sowie auf den Ausbau des Air Cargo Centers mit € 4,3 Mio., auf Terminalumbauten am Flughafen Malta mit € 4,2 Mio. und den Ausbau einer Trafostation in Höhe von € 1,5 Mio.

### **Verkehrsentwicklung im April 2017:**

#### **Starkes Passagierplus der Flughafen-Wien-Gruppe auf 2,7 Mio. Passagiere (+16,8%)**

Im April 2017 stieg das Passagieraufkommen der Flughafen-Wien-Gruppe (Flughafen Wien, Malta Airport und Flughafen Kosice) um 16,8% auf 2,7 Mio. Reisende. Kumuliert von Jänner bis April 2017 nahm das Passagieraufkommen um 9,7% auf 8,3 Mio. Reisende zu. Auch der Standort Flughafen Wien entwickelte sich mit einem Passagierplus von 6,9% auf 6.683.622 Reisende von Jänner bis April 2017 sehr gut.

#### **Flughafen Wien im April 2017: Starkes Passagierplus von 14,6%**

Am Standort Flughafen Wien stieg das Passagieraufkommen im April 2017 um 14,6% gegenüber dem April des Vorjahres auf 2.120.798 Reisende an. Die Anzahl der Lokalpassagiere stieg um 14,8% und die Anzahl der Transferpassagiere nahm um 14,6% zu. Die Flugbewegungen gingen im April 2017 um 1,7% zurück, beim Frachtkommen verzeichnete der Flughafen Wien ebenfalls einen Rückgang von 3,6% im Vergleich zum April des Vorjahres.

Das Passagieraufkommen am Flughafen Wien nach Westeuropa stieg im April 2017 um 11,4% an und Osteuropa verzeichnete ein starkes Plus von 20,4%. Das Passagieraufkommen in den Fernen Osten nahm im April 2017 um 19,7% zu, jenes in den Nahen und Mittleren Osten stieg sogar um 25,5% an. Nach Nordamerika nahm das Passagieraufkommen um 22,3% zu und nach Afrika stieg die Anzahl der Passagiere aufgrund von Angebotserweiterungen bei Destinationen in Ägypten und Äthiopien um 98,2%.

Ein Passagierplus gab es im April 2017 auch für Malta mit einem starken Zuwachs um 26,6%. In Kosice nahm das Passagieraufkommen ebenfalls deutlich um 12,5% zu.

#### **Prognose für Passagierentwicklung und Finanzguidance 2017**

Die bisherige Passagierentwicklung für 2017 macht es wahrscheinlicher, dass im Gesamtjahr sowohl die bisherige Guidance-Obergrenze von 2% für die Passagierentwicklung der Flughafen Wien AG, wie auch die Guidance-Obergrenze für das Passagierwachstum der Flughafen-Wien-Gruppe von 3% übertroffen werden könnten. Für 2017 wird eine Steigerung beim Umsatz auf mehr als € 740 Mio. erwartet und ein EBITDA von mehr als € 315 Mio. angepeilt. Das Ergebnis nach Steuern wird aus heutiger Sicht bei mindestens € 120 Mio. liegen. Die Nettoverschuldung des Unternehmens soll auf unter € 350 Mio. reduziert werden.

## Detailergebnisse zur Verkehrsentwicklung April 2017:

	April 2017	Verändg. in %	Jänner – April 2017 kumuliert	Verändg. in %
<b>Flughafen Wien (VIE)</b>				
Passagiere	2.120.798	+14,6	6.683.622	+6,9
Lokalpassagiere	1.560.450	+14,8	5.021.793	+7,5
Transferpassagiere	555.650	+14,6	1.625.718	+5,1
Flugbewegungen (an + ab)	18.631	-1,7	66.495	-1,9
Cargo in Tonnen (Luftfracht und Trucking)	24.166	-3,6	89.606	-0,0
<b>Malta Airport (MLA, vollkonsolidiert)</b>				
Passagiere	530.576	+26,6	1.512.531	+23,7
Lokalpassagiere	528.490	+27,3	1.500.814	+23,6
Transferpassagiere	2.086	+460,8	7.196	+278,3
Flugbewegungen (an + ab)	3.639	+13,0	11.321	+17,4
Cargo in Tonnen (Luftfracht und Trucking)	1.098	-6,9	4.777	+6,4
<b>Flughafen Kosice (KSC, at-Equity-konsolidiert)</b>				
Passagiere	30.672	+12,5	107.144	+9,6
Lokalpassagiere	30.672	+12,5	107.144	+9,6
Transferpassagiere	-	-	-	-
Flugbewegungen (an + ab)	460	+3,6	1.655	+13,6
Cargo in Tonnen (Luftfracht und Trucking)	2	-82,3	14	-34,8
<b>Flughafen Wien und Beteiligungen (VIE, MLA, KSC)</b>				
Passagiere	2.682.046	+16,8	8.303.297	+9,7
Lokalpassagiere	2.119.612	+17,7	6.629.751	+10,8
Transferpassagiere	557.736	+14,9	1.632.914	+5,5
Flugbewegungen (an + ab)	22.730	+0,5	79.471	+0,7
Cargo in Tonnen (Luftfracht und Trucking)	25.266	-3,8	94.397	+0,3

## Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

in € Mio.	Q1/2017	Q1/2016 <sup>1</sup>	V. in %
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>160,6</b>	<b>154,0</b>	<b>+4,3</b>
Sonstige betriebliche Erträge	2,3	3,6	-36,4
<b>Betriebsleistung</b>	<b>162,9</b>	<b>157,6</b>	<b>+3,4</b>
Aufwendungen für Material und bezogene Leistungen	-10,6	-9,2	+16,1
Personalaufwand	-67,6	-66,8	+1,3
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-24,4	-22,2	+10,1
Anteilige Periodenergebnisse at-Equity Unternehmen	0,3	0,2	+71,2
<b>Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)</b>	<b>60,7</b>	<b>59,7</b>	<b>+1,6</b>
Planmäßige Abschreibungen	-34,2	-34,5	-1,1
Wertminderungen	-0,4	0,0	n.a.
<b>Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>	<b>26,0</b>	<b>25,2</b>	<b>+3,5</b>
Zinsertrag	0,1	0,4	-81,1
Zinsaufwand	-4,6	-5,8	-21,0
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-4,5</b>	<b>-5,4</b>	<b>+16,8</b>
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)</b>	<b>21,5</b>	<b>19,7</b>	<b>+9,1</b>
Ertragsteuern	-5,6	-5,2	+7,1
<b>Periodenergebnis</b>	<b>15,9</b>	<b>14,5</b>	<b>+9,8</b>
<b>Davon entfallend auf:</b>			
<b>Gesellschafter der Muttergesellschaft</b>	<b>14,9</b>	<b>13,9</b>	<b>+7,6</b>
Nicht beherrschende Anteile	1,0	0,7	+55,6
Ergebnis je Aktie (in €, verwässert = unverwässert) <sup>2</sup>	0,18	0,17	+7,6

1) Werte für Q1/2016 angepasst

2) Das Ergebnis je Aktie wurde aufgrund IAS 33.26 angepasst

## Bilanzkennzahlen

in Mio. €	31.03.2017	31.12.2016	V. in%
<b>AKTIVA:</b>			
Langfristiges Vermögen	1.838,6	1.835,9	+0,1
Kurzfristiges Vermögen	170,6	182,4	-6,5
<b>PASSIVA:</b>			
Eigenkapital	1.159,9	1.144,0	+1,4
Langfristige Schulden	650,1	652,2	-0,3
Kurzfristige Schulden	199,1	222,2	-10,4
Bilanzsumme	2.009,2	2.018,3	-0,5
Nettoverschuldung	324,6	355,5	-8,7
Gearing (in%)	28,0	31,1	n.a.

## Cashflow Rechnung

in Mio. €	Q1/2017	Q1/2016 <sup>1</sup>	V. in%
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	66,5	61,2	+8,7
aus Investitionstätigkeit	-25,8	55,0	n.a.
aus Finanzierungstätigkeit	-32,5	-94,2	-65,5
Free-Cashflow	40,7	116,2	-64,9
CAPEX <sup>2</sup>	35,6	11,8	n.a.

1) Werte für Q1/2016 angepasst; 2) ohne Finanzanlagen

Der Bericht der Flughafen Wien AG über die ersten drei Monate vom 01. Jänner bis 31. März 2017 steht dem Publikum der Gesellschaft in 1300 Flughafen Wien sowie bei der Bank Austria, 1010 Wien, Schottengasse 6-8, zur Verfügung und ist unter [http://www.viennaairport.com/unternehmen/investor\\_relations/publikationen\\_und\\_berichte](http://www.viennaairport.com/unternehmen/investor_relations/publikationen_und_berichte) abrufbar.

Flughafen Wien, 17. Mai 2017

Der Vorstand

## Rückfragehinweis: Konzernkommunikation Flughafen Wien AG

### Pressestelle

Peter Kleemann, Unternehmenssprecher  
 Tel.: (+43-1-) 7007-23000  
 E-Mail: [p.kleemann@viennaairport.com](mailto:p.kleemann@viennaairport.com)  
 Website: [www.viennaairport.com](http://www.viennaairport.com)

 [www.facebook.com/flughafenwien](https://www.facebook.com/flughafenwien)

 [PeterKleemannVIE](https://twitter.com/PeterKleemannVIE)

### Investor Relations

Mag. Judit Helenyi  
 Tel.: (+43-1-) 7007-23126  
 E-Mail: [j.helenyi@viennaairport.com](mailto:j.helenyi@viennaairport.com)